

## **45 Grad digital GmbH – Allgemeine Geschäftsbedingungen** (Stand: 15. Februar 2024)

### Inhaltsübersicht:

1. *Geltungsbereich und Anbieter*
2. *Vertragsschluss und Vertragstextspeicherung bei Buchung von Coaching, Workshops und Seminaren*
3. *Mitwirkungspflichten bei Agenturleistungen; Schutzrechte*
4. *Abnahme von Agenturleistungen*
5. *Vergütung und Zahlungsbedingungen*
6. *Gewährleistung*
7. *Kundendaten*
8. *Urheberrecht*
9. *Haftung von 45 Grad*
10. *Höhere Gewalt*
11. *Kennzeichnung und Referenznennung*
12. *Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen*
13. *Hinweis gem. Art. 14 ODR-Verordnung; Hinweis zur Streitschlichtung gem. VSBG*
14. *Aufrechnungsverbot und Schlussbestimmungen*

### **1. Geltungsbereich und Anbieter**

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Buchungen/Bestellungen, die Teilnehmer über die Internetseite der 45 Grad digital GmbH, Danckelmannstraße 34, 14059 Berlin (nachfolgend „**45 Grad**“ oder „**Wir**“ genannt), oder eine von 45 Grad genutzte oder betriebene Plattform tätigen.
- 1.2 45 Grad bietet Agenturleistungen im Bereich Webseitenerstellung und, Webseitenpflege, Onlinemarketing, Search Engine Optimization (SEO) an. Der Umfang der Leistungen ergibt sich aus dem beim Vertragsabschluss vorliegenden Angebot mit Leistungsbeschreibung.
- 1.3 Weiterhin bietet 45 Grad Workshops, Events und Beratung in den Bereichen Beratung Positionierung und Personal Branding, sowie LinkedIn Strategie an (vgl. Ziff. 2).
- 1.4 Mit der Auftragserteilung bzw. mit der Buchung von Coaching, Seminaren bzw. sonstigen von 45 Grad angebotenen Dienstleistungen akzeptieren Sie die Geltung und Anwendbarkeit dieser AGB.
- 1.5 Das gesamte Leistungsangebot von 45 Grad richtet sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB. Mit der Auftragserteilung bzw. mit der Buchung von Coaching, Seminaren bzw. sonstigen von 45 Grad angebotenen Dienstleistungen erklären Sie, dass Sie Unternehmer im Sinne des § 14 BGB sind.
- 1.6 Bei Anmeldungen zu Seminaren oder Veranstaltungen innerhalb gesonderter Aktionen gelten mitunter veränderte AGB. Bitte informieren Sie sich entsprechend auf unserer Webseite (<https://www.andreagrundmann.de/>). Sollte es Abweichungen zwischen den unterschiedlichen Medien von 45 Grad geben, sind ausschließlich die AGB der Webseite von 45 Grad maßgebend.

### **2. Vertragsschluss und Vertragstextspeicherung bei Buchung von Coaching, Workshops und Seminaren**

- 2.1 Teilnehmer haben die Möglichkeit, die auf der Website bzw. in sonstigen Medien dargestellten kostenpflichtigen Seminare, Coachings und/oder Veranstaltungen zu buchen. Jeder Teilnehmer hat sich im Vorfeld über die Inhalte und Rahmenbedingen der jeweiligen Seminare, Coachings und/oder Veranstaltungen zu informieren. Im Internet (<https://www.andreagrundmann.de>) sind alle Informationen und individuelle Teilnahmevoraussetzungen erläutert.
- 2.2 Jegliche Darstellungen von Seminaren, Veranstaltungen und/oder sonstigen Dienstleistungen auf der Webseite von 45 Grad dienen zur Abgabe eines Buchungsangebotes durch den Teilnehmer. Teilnehmer haben die Möglichkeit, die auf der Webseite von 45 Grad dargestellten Seminare, Veranstaltungen und/oder sonstigen Dienstleistungen zu buchen. Anmeldungen zu unseren Angeboten können über das jeweils vollständig ausgefüllte Anmeldeformular per E-Mail, Post, über das Kontaktformular auf der Webseite <https://www.andreagrundmann.de> oder einer anderen von 45 Grad betriebenen Internetseite sowie persönlich per Telefon erfolgen.

Für Ihre Anmeldung per E-Mail sind folgende inhaltliche und persönliche Angaben erforderlich:

- Seminartitel, Seminarzeitraum
- Vorname, Name des Teilnehmers
- Anschrift des Teilnehmers
- E-Mail-Adresse des Teilnehmers
- Ggf. Telefonnummer
- Ggf. Firmenname und Anschrift des Rechnungsträgers (wenn abweichend, z.B. Arbeitgeber zahlt)

- 2.3 Der Vertrag über die Teilnahme am gewünschten Seminar bzw. an der Veranstaltung kommt durch Annahme des Buchungsangebots des Teilnehmers durch 45 Grad – entweder im Rahmen der telefonischen Bestellung oder durch Zusendung einer separaten Annahmeerklärung per E-Mail - zustande.
- 2.4 In jedem Fall können wir Ihre Buchung durch Versand einer separaten Buchungsbestätigung per E-Mail annehmen. Die Bestätigung des Zugangs der Buchungsanfrage erfolgt gegebenenfalls durch eine automatisierte E-Mail unmittelbar nach dem Absenden der Buchungsanfrage und stellt noch keine Vertragsannahme dar – kann aber mit einer solchen verbunden sein.
- 2.5 Die Teilnahme an einem Angebot der 45 Grad setzt ein Mindestalter von 16 Jahren voraus. Zusätzlich ist von minderjährigen Teilnehmern eine Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten dem Kundenservice vor Seminarbeginn zuzusenden.
- 2.6 Sollte unsere Buchungsbestätigung Schreib- oder Druckfehler enthalten oder sollten unserer Preisfestlegung technisch bedingte Übermittlungsfehler zu Grunde liegen, so sind wir zur Anfechtung berechtigt. Bereits erfolgte Zahlungen werden Ihnen unverzüglich erstattet.
- 2.7 Der Vertragstext wird nicht von 45 Grad gespeichert. Die Bestelldaten und die AGB werden Ihnen per E-Mail zugesendet.

### **3. Mitwirkungspflichten bei Agenturleistungen; Schutzrechte**

- 3.1 Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet. Er instruiert und unterstützt 45 Grad hinsichtlich der zu erbringenden Leistungen eingehend und auf eigene Kosten.
- 3.2 Der Auftraggeber sorgt dafür, dass für die Durchführung des beauftragten Projekts fachkundiges eigenes Personal zur Verfügung steht.
- 3.3 Kommt der Auftraggeber durch Verletzung seiner Mitwirkungspflicht in Verzug und entsteht dem Auftragnehmer hierdurch ein Schaden, so kann 45 Grad eine angemessene Entschädigung verlangen.
- 3.4 Sämtliche zur Durchführung der beauftragten Leistungen erforderlichen Informationen, Daten und sonstige Materialien wird der Auftraggeber 45 Grad rechtzeitig zur Verfügung stellen. Bild- und Textmaterialien sind in gängigen, unmittelbar verwertbaren und möglichst digitalen Formaten zu übergeben. Werden Konvertierungs- oder Bearbeitungsaufwände erforderlich, so ist 45 Grad dies zu vergüten. Der Auftraggeber stellt sicher, dass 45 Grad, die zur Nutzung dieser Materialien erforderlichen Rechte erhält.
- 3.5 Bei gegebenenfalls durch den Auftraggeber zu beschaffenden Unterlagen und Daten haftet dieser allein, wenn durch die Verwendung Rechte, insbesondere Urheberrechte Dritter verletzt werden. Dies gilt insbesondere, - aber nicht ausschließlich -, für die Verletzung von Patenten, Marken, Warenzeichen, Lizenzen und sonstigen Schutzrechten sowie die Missachtung von wettbewerbs- und urheberrechtlichen Vorschriften durch vom Auftraggeber gelieferte Konzepte, Entwürfe, Ideen, Anregungen und sonstige Vorschläge. In keinem Fall haftet 45 Grad wegen der in einem Internetauftritt oder anderweitig verbreiteten Sachaussage über Produkte und Leistungen des Auftraggebers.
- 3.6 Soweit der Auftraggeber 45 Grad Inhalte für die Erstellung oder Erweiterung und Aktualisierung (Pflege) seinem Internetauftritt oder anderen Medien zur Verfügung stellt, ist ausschließlich der Auftraggeber für diese Inhalte verantwortlich. 45 Grad ist nicht verpflichtet, die Inhalte des Internetauftritts auf ihre rechtliche Zulässigkeit hin zu prüfen.
- 3.7 Wird 45 Grad in einem der in Absatz 2.6 und 2.5 genannten Fälle von Dritten in Anspruch genommen, so hat der Auftraggeber diesen von allen Ansprüchen freizustellen sowie sämtliche Schäden und – nicht auf das Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) beschränkten – angemessenen Kosten einer Rechtsverteidigung zu erstatten.

#### **4. Abnahme von Agenturleistungen**

- 4.1 45 Grad stellt dem Auftraggeber sämtliche abnahmepflichtigen Leistungen zur Verfügung bzw. ermöglicht den Zugang zu ihnen. Damit ist der Auftraggeber gleichzeitig zur Abnahme aufgefordert.
- 4.2 Sollte es sich um eine Anwendung / Website handeln, die mittels eines sog. Internetbrowsers zugänglich gemacht wird, gelten nur solche Mängel als abnahmerelevant, die sich zum Abnahmezeitpunkt in den jeweils aktuellen Kombinationen aus Browser und Betriebssystem mit den üblichen Standardeinstellungen nachweisen lassen. Davon umfasst sind die jeweils aktuellen Versionen der Browser-Programme Chrome (Google), Firefox (Mozilla), Edge (Microsoft) und Safari (Apple) auf den jeweils aktuellen Versionen der Betriebssysteme Windows oder MacOS auf stationären Endgeräten sowie auf handelsüblichen Stellvertretern von Smartphones und Tablet-PCs mit den Betriebssystemen iOS und Android, sofern verfügbar. Individuelle Vereinbarungen zwischen den Parteien, die eine darüber hinaus gehende Mangelfreiheit der Anwendung / Website auch auf anderen oder älteren Soft- oder Hardwarekomponenten zum Inhalt haben, bleiben hiervon unberührt.
- 4.3 Der Auftraggeber hat die abnahmepflichtigen Leistungen unverzüglich zu prüfen und innerhalb einer Frist von 2 Wochen nach Zugang abzunehmen oder ihre Abnahme in schriftlicher Form abzulehnen.
- 4.4 Unbeschadet der Regelung des § 640 BGB gilt ein erstelltes Werk auch ohne Abnahmeerklärung des Auftraggebers als abgenommen,
- wenn sich die Abnahmeverweigerung auf unwesentliche Mängel, insbesondere solche, welche die Lauffähigkeit der erbrachten Leistungen nicht beeinträchtigen, bezieht,
  - wenn er innerhalb von 2 Wochen nach Abnahmeaufforderung keine Mängel geltend macht, die Abnahmeaufforderung einen Hinweis auf die Bedeutung seines Schweigens enthält und eine Fristverlängerung nicht vereinbart wird
  - soweit es über einen Zeitraum von mindestens zwei Wochen vom Auftraggeber in Gebrauch genommen wird,
  - wenn die Abnahmeverweigerung zurückgenommen wird.
- 4.5 Sollte der Mangel durch eine Änderung durch den Auftraggeber oder ihm zuzurechnende Dritte verursacht worden sein, so hat der Auftraggeber die mit der Fehlersuche, -analyse und -behebung verbundenen Arbeiten 45 Grad zu vergüten.

#### **5. Vergütung und Zahlungsbedingungen**

- 5.1 Die Vergütung der Leistung von 45 Grad ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot über die Leistung. Zusätzliche Leistungen und Lieferungen sind nach Zeitaufwand zu vergüten. Bei Agenturleistungen ist 45 Grad berechtigt, bis zu 50% eines veranschlagten Vergütungsvolumens nach erfolgter Beauftragung im Voraus in Rechnung zu stellen.
- 5.2 Bei der Buchung von Seminaren, Workshops, Events etc. senden wir Rechnungen grundsätzlich zusammen mit der Buchungsbestätigung per E-Mail an die von Ihnen bei der Bestellung angegebene E-Mailadresse.
- 5.3 Einwände gegen die erfolgte Abrechnung innerhalb von zwei Wochen ab Rechnungserhalt schriftlich erheben. Andernfalls gilt die Abrechnung in Umfang und Höhe als anerkannt.
- 5.4 Der jeweilige Rechnungsbetrag ist binnen 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung auf das in der Rechnung benannte Konto zu überweisen.
- 5.5 Bei der Bezahlung per Lastschrift haben Sie die Kosten zu tragen, die infolge einer Rückbuchung einer Zahlungstransaktion mangels Kontodeckung oder aufgrund von Ihnen fehlerhaft übermittelter Daten der Bankverbindung entstehen.

#### **6. Gewährleistung**

Die Gewährleistung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nichts anderes geregelt ist.

## 7. Kundendaten

- 7.1 Wir sind berechtigt, die von Ihnen an uns übermittelten Daten – insbesondere die im Rahmen von Buchungen angegebenen Teilnehmerdaten - zu den vertragsgemäßen Zwecken zu speichern und zu nutzen.
- 7.2 Die Speicherung und die Nutzung erfolgt nach Maßgabe der unserer Datenschutz-Hinweise sowie der geltenden Gesetze (insb. der [DSGVO](#) und des [BDSG](#)).

## 8. Urheberrecht

Die Weitergabe bzw. Verbreitung von Lehr- und Arbeitsmaterial ist ohne schriftliche Genehmigung der Geschäftsleitung von 45 Grad nicht gestattet und wird bei Bekanntwerden strafrechtlich verfolgt. Die besuchten Seminare dürfen ohne Zustimmung der Geschäftsleitung durch den Teilnehmer/Vertragspartner nicht in gleicher oder ähnlicher Form unter eigenem Namen und eigener Rechnung angeboten werden. Zuwiderhandlungen ziehen Schadensersatzansprüche von 45 Grad nach sich.

## 9. Haftung von 45 Grad

- 9.1 Wir haften nur für Schäden, die aus einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten unsererseits, unseren Mitarbeitern, gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen herrühren. Dies gilt nicht für Schäden, die aus einer schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder von wesentlichen Vertragspflichten (Kardinalpflichten) herrühren. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Erfüllung der Kunde vertrauen darf.
- 9.2 Gegenüber Unternehmern ist die Haftung wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ferner der Höhe nach auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, sofern dieser einfach fahrlässig verursacht wurde und er nicht zugleich aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit herrührt.
- 9.3 Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
- 9.4 Ansprüche aus entgangenem Gewinn sind ausgeschlossen, es sei denn, dass diese vorsätzlich oder grob fahrlässig von 45 Grad oder ihrem gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen verursacht wurden.
- 9.5 Bei einem Verlust von Daten bzw. Programmen haftet 45 Grad nur für den Schaden, der auch bei der Durchführung einer dem Auftraggeber obliegenden regelmäßigen und zumutbaren Datensicherung nicht verhindert werden konnte.

## 10. Höhere Gewalt

- 10.1 "**Höhere Gewalt**" bedeutet ein außergewöhnliches Ereignis oder einen außergewöhnlichen Umstand (auch wenn es/er im Geschäftsumfeld der Subunternehmer oder Lieferanten der Parteien auftritt), das/der sich der Kontrolle einer Partei entzieht, gegen das/den diese Partei vor Abschluss der Vereinbarung nicht vernünftigerweise hätte vorsorgen können und das/den diese Partei, nachdem es/er eingetreten ist, vernünftigerweise nicht hätte vermeiden oder überwinden können, und höhere Gewalt kann außergewöhnliche Ereignisse (oder die Gefahr eines solchen Ereignisses) oder Umstände der nachstehend aufgeführten Art einschließen, ist aber nicht darauf beschränkt, solange die vorgenannten Bedingungen erfüllt sind: Krieg, Feindseligkeiten (unabhängig davon, ob ein Krieg erklärt wurde oder nicht), Invasion, Ausbruch von Pandemien/Epidemien und damit zusammenhängende staatliche oder nichtstaatliche Maßnahmen, Handlungen ausländischer Feinde, Rebellion, Terrorismus, Revolution, Aufstand, militärische oder usurpierte Macht oder Bürgerkrieg, Aufruhr, Unruhen, Unordnung, Streik oder Aussperrung durch andere Personen als das Personal der Vertragsparteien und andere Beschäftigte der Vertragsparteien und ihrer Subunternehmer und Lieferanten, Kriegsmunition, Sprengstoffe, ionisierende Strahlung oder Kontamination durch Radioaktivität, sofern diese nicht auf die Verwendung solcher Munition, Sprengstoffe, Strahlung oder Radioaktivität durch eine Vertragspartei zurückzuführen ist, sowie Naturkatastrophen wie Erdbeben, Wirbelstürme, Taifune oder vulkanische Aktivitäten.
- 10.2 Im Falle eines solchen außergewöhnlichen Ereignisses oder Umstandes gemäß Abschnitt 10.1 (die "Höhere Gewalt") gilt Folgendes. Ist eine Vertragspartei durch höhere Gewalt an der Erfüllung einer ihrer

Verpflichtungen aus dem Vertrag gehindert oder wird sie daran gehindert, so hat sie die andere Vertragspartei über das Ereignis oder die Umstände, die die höhere Gewalt darstellen, zu unterrichten. Die Mitteilung erfolgt innerhalb von 14 Arbeitstagen, nachdem die Partei von dem betreffenden Ereignis oder Umstand, der die höhere Gewalt darstellt, Kenntnis erlangt hat oder hätte erlangen müssen. Nach der Mitteilung ist die Vertragspartei von der Erfüllung ihrer Verpflichtungen befreit, solange sie durch die höhere Gewalt an der Erfüllung dieser Verpflichtungen gehindert wird.

- 10.3 Jede Partei unternimmt jederzeit alle zumutbaren Anstrengungen, um Verzögerungen bei der Erfüllung des Vertrages infolge höherer Gewalt so gering wie möglich zu halten, z.B. indem sie eine teilweise Fernausführung des Vertrages (Ferndienstleistungen, Fernabnahme) zulässt und ermöglicht, soweit dies 45 Grad zumutbar ist. Die Vertragspartei teilt der anderen Vertragspartei mit, wenn sie nicht mehr von der höheren Gewalt betroffen ist.
- 10.4 Wenn 45 Grad an der Erfüllung einer ihrer Verpflichtungen aus dem Vertrag durch höhere Gewalt, von der sie rechtzeitig benachrichtigt wurde, gehindert wird und ihr dadurch eine Verzögerung entsteht und/oder Kosten entstehen, hat 45 Grad Anspruch auf eine angemessene Fristverlängerung und die Übernahme der entsprechenden Kosten.

## **11. Kennzeichnung und Referenznennung**

- 11.1 Der Auftraggeber räumt 45 Grad das Recht ein, Quellenangaben und Impressumsangaben an seinen Arbeiten anzubringen. Der Auftraggeber wird Schutz- sowie Copyright-Vermerke unverändert übernehmen. Der Auftraggeber kann die Zustimmung dafür nur verweigern, wenn er hieran ein berechtigtes Interesse hat.
- 11.2 Der Auftraggeber genehmigt, dass sein Name gegebenenfalls zwecks Nennung in den Referenzlisten zur Unternehmensdarstellung in allen Print- und Onlineveröffentlichungen sowie in sozialen Medien (z.B. Facebook, Xing, LinkedIn) genannt bzw. gesetzt werden darf.

## **12. Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen**

- 12.1 Wir können diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ohne Angabe von Gründen ändern anpassen bzw. aktualisieren, sofern Ihnen dies unter Berücksichtigung der beiderseitigen Interessen zumutbar ist. Unzumutbar ist eine Änderung dann, wenn sie wesentliche Vertragsbestandteile, insbesondere die geschuldeten Hauptleistungen, welche Gegenstand eines Änderungsvertrags sein müssten, zum Gegenstand hat.
- 12.2 Wir werden Sie rechtzeitig – spätestens zwei Wochen vor Inkrafttreten der geänderten Allgemeinen Geschäftsbedingungen – per E-Mail an eine von Ihnen angegebene E-Mailadresse über anstehende Änderungen informieren sowie auf die Möglichkeit und Frist des Widerspruchs und auf die Folgen des Unterlassens des Widerspruchs hinweisen.
- 12.3 Sofern Sie der Änderung nicht innerhalb von zwei Wochen nach Inkrafttreten der geänderten Allgemeinen Geschäftsbedingungen widersprechen, gelten diese als angenommen. Die Frist beginnt mit dem Tag des Inkrafttretens, welcher zuvor per E-Mail angekündigt wurde, oder andernfalls mit dem Tag, an dem Sie von der Änderung erstmals Kenntnis erlangen.
- 12.4 Im Fall des fristgerechten Widerspruchs sind wir unter Berücksichtigung Ihrer berechtigten Interessen berechtigt, das Nutzungsverhältnis mit Ihnen mit Wirkung für den Zeitpunkt aufzulösen, zu dem die geänderten Allgemeinen Geschäftsbedingungen in Kraft treten.

## **13. Hinweis gem. Art. 14 ODR-Verordnung; Hinweis zur Streitschlichtung gem. VSBG**

- 13.1 Sofern Sie Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind, wird darauf hingewiesen, dass die Europäische Kommission seit dem 15.02.2016 hier <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Plattform zur Online-

Streitbeilegung bereitstellt. Unsere E-Mail-Adresse findest Du in unserem Impressum. Wir sind weder verpflichtet noch bereit, an dem Streitschlichtungsverfahren teilzunehmen.

- 13.2 Das Online-Schlichtungsverfahren ist nicht zwingende Voraussetzung für das Anrufen zuständiger ordentlicher Gerichte, sondern stellt eine alternative Möglichkeit dar, Differenzen, die im Rahmen eines Vertragsverhältnisses auftreten können, zu beseitigen.
- 13.3 Sonstige nationale Vorschriften zur Durchführung von Schlichtungsverfahren bleiben von den vorstehenden Regelungen in Ziffer 13.1 und 13.2 unberührt.
- 13.4 Ferner weisen wir darauf hin, dass wir nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilnehmen. Das Gesetz über die alternative Streitbeilegung in Verbrauchersachen fordert aber, dass wir Sie trotzdem auf eine für Sie zuständige Verbraucherschlichtungsstelle hinweisen:

*Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e. V.  
Straßburger Str. 8  
77694 Kehl  
Internet: [www.verbraucher-schlichter.de](http://www.verbraucher-schlichter.de)*

#### **14. Aufrechnungsverbot und Schlussbestimmungen**

- 14.1 Die Aufrechnung gegen Zahlungsansprüche von 45 Grad ist nur bei unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen der anderen Partei zulässig.
- 14.2 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis umfassend und abschließend. Änderungen und Ergänzungen bedürfen zu Ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieser Schriftformklausel.
- 14.3 Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so bleiben die Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Übrigen wirksam. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.
- 14.4 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Kollisionsregeln des EGBGB und der Regelungen des UN-Kaufrechts (CISG). Zwingende nationale Schutzrechte (z.B. zwingende Verbraucherschutzrechte etc.) bleiben von der vorstehenden Rechtswahlklausel unberührt.
- 14.5 Die Vertragssprache ist Deutsch.
- 14.6 Sofern Sie Unternehmer sind oder Sie keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder einem anderen EU-Mitgliedsstaat haben oder Sie Ihren Wohnsitz nach Geltung dieser allgemeinen Nutzungsbedingungen ins Ausland verlegt haben oder Ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort bei Klageerhebung nicht bekannt ist, ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz von 45 Grad.

Stand: 15. Februar 2024